



Generalversammlung vom Freitag, 25. Juni 2021

Datum:	25.06.2021
Zeit:	19.00 Uhr
Ort:	Schulhaus Wettstein, Mehrzweckraum, 1. Stock
Vorsitz:	Roland Erb, Präsident
Anwesend:	Stimmberechtigte 21
	Gäste 2
	Total 23
	Vollmachten: Dorfgenossenschaft zh. Frau M. Berlinger Gemeinde Russikon zh. Gemeindepräsidenten Hans Aeschlimann
Entschuldigt:	keine
Stimmzähler:	Ernst Maurer
Protokollführer:	Hansruedi Frohofer

Die Versammlung wird nach den Richtlinien des Bundes im Rahmen der Corona-Pandemie Prävention durchgeführt. Jeder Teilnehmende wird registriert. Desinfektionsmittel und Masken sind vorhanden und ebenfalls ist die Sitzordnung (Abstandsbestimmungen) den Vorschriften entsprechend.

Traktanden:

1. Abnahme des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 19. Juni 2020
 2. Abnahme der Jahresrechnung 2020
 3. Gruppenwasserversorgung FIR. Genehmigung Projekt, Technischer Bericht und Kostenvoranschlag für ein zusätzliches Stufenpumpwerk im Brand in Illnau und eine neue Transportleitung ab dem Stufenpumpwerk bis zur Industriezone Fehraltorf; Bewilligung des auf die Wasserversorgungs-Genossenschaft Russikon anfallenden Kostenanteils von Fr. 300'000 (Rahmenkredit).
 4. Orientierung über Allgemeines
-

Der Präsident begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste zur Generalversammlung. Einen besonderen Gruss richtet er an den Gemeindepräsidenten Hans Aeschlimann, welcher als Vertreter der Konzessionsbehörde ebenfalls zur Generalversammlung eingeladen wurde.

Er stellt fest, dass die Einladung zur Generalversammlung ordnungsgemäss und rechtzeitig im „Zürcher Oberländer“ und im Äxgüsi publiziert wurde.

Zudem wurde jedem Genossenschafter mit der Zustellung der Akonto-Rechnung Wasserzins 2021 die Einladung zur Generalversammlung beigelegt. Die Akten lagen ab dem 21. Mai zur Einsicht auf, eine Einsicht wurde nur von einem Genossenschafter (Ernst Maurer) in Anspruch genommen. Anträge gingen keine ein.

Eine Änderung der Traktanden oder deren Reihenfolge wird nicht gewünscht. Als Stimmzähler wird Herr Ernst Maurer vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

1. Abnahme des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 19. Juni 2020

Das Protokoll wird vom Aktuar verlesen und ohne Ergänzungen abgenommen, bzw. genehmigt.

2. Abnahme der Jahresrechnung 2020

Vorgängig wurde den anwesenden Genossenschaf tern eine Kopie des Rechnungszusammenzugs abgegeben.

Die Jahresrechnung 2020 wird vom Verwalter Hansruedi Scherrer erläutert:

Die laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 278'038.84 und einem Ertrag von Fr. 5802'522.90 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 302'484.06 ab. In der laufenden Rechnung ist das Abschlussergebnis der Investitionsrechnung enthalten, welche mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 190'165.86 abschloss. Ausgaben Fr. 62'232.57 / Einnahmen Fr. 252'398.43.

Der Wasserbezug war 2020 um 9.1% höher als im Vorjahr, was mit grosser Sicherheit witterungsbestimmt beeinflusst wurde.

Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Dieses beträgt per Ende Rechnungsjahr 2020 Fr. 1'042'627.31 (Vorjahr Fr. 740'143.25).

Die Gewinnwarnung vom letzten Jahr traf zum Glück nicht, oder noch nicht ein, da einige Investitionen verschoben wurden. Vorausschauend kann festgestellt werden, dass in den nächsten Jahren hohe Anschlussgebühren zu erwarten sind.

Die derzeitige Finanzlage kann als stabil bezeichnet werden. So wurden auch im Jahr 2020 wiederum alle Investitionen vollständig abgeschrieben und belasten die zukünftige Rechnung nicht.

Grössere Investitionen stehen in den nächsten Jahren vom Wasserverbund FIR für die Sicherstellung der Versorgungssicherheit und die Sanierung der Wasserleitung Berggasse an.

Bei den Laufbrunnen wird für ca. Fr. 100'000.00 zur Sicherstellung einwandfreier Wasserqualität eine Trübungsüberwachung und eine UV-Anlage im Bereich Tennisplatz eingebaut.

Auf Antrag des Vorstandes (vorgelesen von Aktuar Hansruedi Frohofer) und der Revisoren (vorgetragen von Revisor Franz Honegger) wird den anwesenden Genossenschaf tern die Abnahme der Rechnung empfohlen (Abschiede siehe Beilage im Anhang).

Die Jahresrechnung wird von den Genossenschaf tern einstimmig genehmigt und dem Verwalter und seiner Gattin Hanna Scherrer für die geleistete Arbeit mit Applaus gedankt. Somit sind der Verwalter und der Vorstand entlastet.

3. Gruppenwasserversorgung FIR. Genehmigung Projekt, Technischer Bericht und Kostenvoranschlag für ein zusätzliches Stufenpumpwerk im Brand in Illnau und eine neue Transportleitung ab dem Stufenpumpwerk bis zur Industriezone Fehraltorf; Bewilligung des auf die Wasserversorgungs-Genossenschaft Russikon anfallenden Kostenanteils von Fr. 300'000 (Rahmenkredit).

Antrag und Weisung des Vorstandes werden vom Aktuar Hansruedi Frohofer verlesen und vom Präsidenten mittels Beamer aufgezeigt.

Anhand eines Übersichtplanes zeigte der Präsident, wie die neue Leitungsführung und wo das neue Pumpwerk entstehen sollen.

Er zeigte auch auf, wie die weiteren Schritte zur Lösung der Versorgungssicherheit aussehen können, aber noch vom AWEL genehmigt werden muss, wo auch ein Antrag für ein Subventionsbeitrag eingereicht wurde.

Eugen Wolf erkundigt sich, was mit der alten Leitung, welche 75 jähig ist geschehen soll?

Die alte Leitung und das Pumpwerk werden weiterhin bestehen bleiben und werden soweit es sinnvoll ist revidiert. Dadurch haben wir eine redundante Betriebsmöglichkeit, was die Versorgungssicherheit erheblich erhöhen wird.

Der Antrag von den Rechnungsrevisoren wird wiederum von Revisor Franz Honegger vorgetragen.

Dem Antrag wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

(Antrag siehe im Protokollanhang)

4. Orientierung über Allgemeines

Sanierung Dorfbach und Berggasse

Mit der Sanierung vom Dorfbach und der Strasse Berggasse durch die politische Gemeinde, werden auch einige Leitungen ersetzt. Nach diversen Terminverschiebungen infolge Einsprachen, sollte die Bachsanierung im Unterdorf noch in diesem Jahr stattfinden.

In diesem Zusammenhang wird eine neue Leitungsführung unter dem Bach erstellt, so dass bei einem Ausbau des «Zelglis» der Wasseranschluss vorhanden ist.

2022 ist die Sanierung des unteren Bereichs der Berggasse und 2023 der restliche Abschnitt geplant. Hier soll die Hauptleitung komplett ersetzt werden. Die budgetierten Kosten sind mit Fr. 500'000.00 eingeplant.

Grundwasserfassung Ried

Die Sanierung des Grundwasserbrunnen Ried sind abgeschlossen.

Im Bereich der Fassung konnte eine Senkung aufgefüllt werden, so dass das Wasser nicht zur Fassung abfließt. Die gerodete Fläche in der Schutzzone 1, wurde mit Wiesenblumen angesät.

Infolge des hohen Anteils an Chlorothalonil, ist das Pumpwerk bis auf weiteres ausser Betrieb.

Dorfbrunnen

Da bei Arbeiten im Ried, mähen usw. es immer wieder zu Verunreinigungen des Brunnenwassers kam, wurde eine Sanierung in Auftrag gegeben.

So soll noch in diesem Jahr in die Brunnenzulaufleitung ein Schacht mit einer UV-Anlage und Trübungsmessung gebaut werden. Der neu zu erstellende Schacht soll im Bereich des Tennisplatzes gebaut werden.

Die Plankosten belaufen sich auf ca. 100'000.00 Fr..

RZO Region Zürcher Oberland; Entwurf Teilrevision des Regionalen Richtplans Gemeinde Russikon

Gegen den Regionalen Richtplan hat die WVGR Einspruch erhoben. Hier ist geplant, dass im «Ried» die landwirtschaftlichen Nutzungseignung aufgewertet werden soll. Zu diesem Zweck ist eine Aufschüttung von 300'000 – 500'000 m³ vorgesehen. Ein Teil der Aufschüttungen und dadurch erforderlichen Drainagen würde auch im Zuströmbereich der Fassung Ried erfolgen.

Gemeindepräsident Hans Aeschlimann erklärt, dass auch der Gemeinderat unseren Antrag unterstützen werde.

Leckage

Leckagen hatten wir eine Grössere im Morgenthal, im Bereich der Wasserrückhaltebecken. Die Sicherstellung, dass das Pestalozziheim trotzdem mit Wasser versorgt werden kann, konnte nur mit Hilfe der Feuerwehr erfolgen, da die Distanz zwischen den Hydranten zu gross war.

Der Unterbruch dauerte fast ein ganzer Tag und die Kosten beliefen sich auf ca. Fr. 20'000.00.

Rücktritt Revisor Hugo Bosshard

Hugo Bosshard gab aus persönlichen Gründen den Rücktritt als Revisor. Vorgängig war er einige Jahre als Brunnenmeister bei der WVGR tätig.

Der Präsident bedankte sich bei Hugo und übergab ihm einen Gutschein. Auch die Genossenschafter bedankten sich mit Applaus für seine geleisteten Arbeiten.

Fragen der Genossenschafter

Keine Fragen

Mit der Frage an die Versammlung, ob Einwände gegen die Verhandlungsführung gemacht werden, was verneint wird, schliesst der Präsident den ersten Teil der Generalversammlung. Mit Applaus wird für die Generalversammlung gedankt.

Das obligate Nachtessen wird im Restaurant zur Krone serviert. Geselliger Ausklang der GV.

Dieses Protokoll umfasst die Seiten GV Protokoll 65 - 68

Russikon, 27.06.2021

Für die Richtigkeit
Der Aktuar



H.R. Frohofer

Protokollanhang:

Rechnungsauszug Jahresrechnung 2020

Abschiede Vorstand und Rechnungsrevisoren zur Jahresrechnung 2019

Antrag und Weisung betreffend Versorgungssicherheit FIR mit Kostenanteil von Fr. 300'000.00